



Milch-Tag vom 27. Januar 2017 am Strickhof in Lindau (ZH)

## Was beeinflusst die Zellzahl?

**Gute Milch mit wenig Zellzahlen zu produzieren ist das Ziel jedes Milchbauern. Der diesjährige Strickhof Milch-Tag beleuchtet dieses Thema von verschiedenen Seiten her.**

Dass die Milchqualität nicht nur von Management und Tiergesundheit abhängt, sondern dass auch das Futter einen entscheidenden Einfluss darauf hat, ist erfahrenen Milchproduzenten klar.

Trotzdem ist die Kennzahl Zellzahl immer wieder ein Thema in Fachdiskussionen, so auch am Strickhof Milch-Tag vom 27. Januar 2017 in Lindau-Eschikon (ZH).

### Erfolgsfaktor Sortenwahl

Ein bedeutender Erfolgsfaktor für eine gute Grundfutterqualität ist die Sortenwahl. Diese muss standortgerecht, abgestimmt auf das Tier und robust gegen Krankheiten sein. Zu alledem soll sie aber auch noch den bestmöglichen Ertrag bringen. «Dass da Kompromisse eingegangen werden müssen, liegt auf der Hand», sagt Werner Hengartner, Futterbau-Lehrer.

In seinem Referat wird er Möglichkeiten aufzeigen, wie solche Kompromisse aussehen können.

### Verschmutzung vermeiden

Auch die Konservierung hat grossen Einfluss auf die Qualität des Grundfutters. Es gilt, sauber zu arbeiten und Verschmutzungen in allen Arbeitsschritten zu vermeiden. Auch dies ist in der 80-jährigen Siliergeschichte ein Dauerthema. Am Milch-Tag werden Tipps gegeben und Strategien vorgestellt, um ein erfolgreiches Konservieren sicherzustellen.

### Shredlage in aller Munde

In letzter Zeit ist oft über die neue Häckselmethode «Shredlage» diskutiert und geschrieben worden. Studien aus den USA belegen eine effizientere Fütterung mit Mais, der im Shredlage-Verfahren gehäckselt wurde. Da aus der Schweiz erst sehr wenige Daten vorhanden sind, haben Absolventen der Höheren Fachschule einen Versuch angesetzt. Untersucht wurden Langschnittmais (Shredlage) und kurz gehäckselter Silomais mit verschiedenen Verdichtungen. Im Trockenschränk wurden die Unterschiede in der Trockensubstanz ermittelt. Auch die aerobe Stabilität bei konstant hohen Temperaturen, wie sie im Sommer oft anzutreffen sind, wurde getestet. Zusätzlich sind Verdichtungsmessungen an Fahrtilos durchgeführt worden, um eine Aussage darüber zu erhalten, welche Unterschiede es bei der Silage- und Shredlage-Ver-

dichtung gibt und was es zu beachten gilt. Peter Ulrich, Absolvent Höhere Fachschule, wird in seinem Referat die Resultate des Versuchs vorstellen und Schlussfolgerungen diskutieren.

### Tiergesundheit nicht vergessen

Bei all den Möglichkeiten, Grundfutter zu produzieren, steht aber immer das Tier im Fokus. Die Firma Multiforsa bietet seit Kurzem eine Analyse an, die mit der richtigen Strategie zu gesunden Eutern führt. Was die Analyse genau beinhaltet und wie die Strategie aussieht, wird Markus Burkard von Multiforsa AG am Strickhof Milch-Tag erläutern. Zudem wird Dirk Bechmann von Nutriform SA in seinem Referat auf die gesundheitlichen Ursachen von hohen Zellzahlen und die Möglichkeit, solchen vorzubeugen, eingehen.

Für die Besucher des diesjährigen Strickhof-Milch-Tags ist am Morgen ein abgerundetes Programm mit Referaten über die Tiergesundheit und Management bis hin zur Fütterung zusammengestellt worden. Am Nachmittag stellen verschiedene Firmen Produkte aus, die für das Erreichen tiefer Zellzahlen dienlich sind. Auch werden Fachpersonen für Fragen zur Verfügung stehen. Es darf auf spannende Diskussionen gehofft werden!

Christa Fässler  
Absolventin Höhere Fachschule für Agrarwirtschaft